**Erläuterung zum Übersetzungsschlüssel der Biotoptypen und -werte der BKompV (Anlage 2) in die Biotoptypenliste i.V.m. dem Orientierungsrahmen zur Kompensationsermittlung Schleswig-Holstein,** Stand: 03.07.2020

Den Ausgangspunkt der Bearbeitung bildet die Standardliste der Biotoptypen aus der Kartieranleitung und Biotoptypenschlüssel für die Biotopkartierung Schleswig-Holstein (Stand März 2019) in Verbindung mit dem Orientierungsrahme zur Bestandserfassung,- Bewertung und Ermittlung der Kompensationsmaßnahmen im Rahmen landschaftpflegerischer Begleitplanungen für Straßenbauvorhaben („Kompensationsermittlung Straßenbau“). Die Codes der Standardliste der Biotoptypen (Spalte 1) und textlichen Bezeichnungen (Spalte 2) sowie die Codes des Orientierungsrahmens (Anhang 3) werden in die Tabelle des Übersetzungsschlüssels übernommen. Den Biotoptypen Schleswig-Holsteins werden im nächsten Schritt die entsprechenden Biotoptypencodes der Anlage 2 zum BKompV-Entwurf 2020 zugeordnet (Spalte 5).

Dabei sind die folgenden vier Fallkonstellationen möglich:

* Soweit eine eindeutige Zuordnung möglich ist, erscheint in dem jeweiligen Feld in Spalte 5 nur der Code des entsprechenden Biotoptyps und der in Anlage 2 zugeordnete Punktwert. Dieser Wert wird als Ergebnis der Übersetzung in Spalte 4 eingetragen.
* Falls die Biotoptypen der Anlage 2 (BKompV) eine größere Differenzierung als die der Standardliste der Biotoptypen aufweisen, werden zunächst die einschlägigen Biotoptypen zugeordnet und sodann aus deren Werten der Ergebniswert der Übersetzung gebildet (vgl. z. B. KDo). Dabei wird teilweise der arithmetische Mittelwert gebildet, teilweise erfolgt eine Gewichtung nach dem Grad der Entsprechung. Diese ist an der Formulierung „vgl. (insb.) ... sowie/und“ (vgl. z.B. TRn) erkennbar.
* Falls eine größere Differenzierung der Biotoptypen Schleswig-Holsteins gegeben ist, erfolgt eine Differenzierung des Codes bzw. Punktwerts der Anlage 2 (BKompV) im Wege einer Auf- bzw. Abwertung von in der Regel 1 bis 3 Wertpunkten (vgl. z. B. KMy und KMw). Der errechnete Wert wird als Ergebnis der Übersetzung in Spalte 4 eingetragen.
* In Einzelfällen, in denen zur angemessenen Übersetzung der Biotoptypen der BKompV eine größere Differenzierung der Biotoptypen Schleswig-Holsteins für unabdingbar erachtet wird, werden diese in Spalte 2 um die entsprechenden Aspekte in roter kursiver Schrift ergänzt. Dies betrifft z. B. die Unterscheidung von Salzwiesen an Ost- bzw. Nordsee (vgl. KFb) sowie die Differenzierung der unterschiedlichen Altersstufen von Wäldern (vgl. WQe).